

Stellenausschreibung

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in einer der größten Mittelbehörden Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Grabungstechniker/in (w/m/d)

Entgeltgruppe 9b TV-L

ab 01.07.2025

[Informationen zum Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie hier.](#)

Die unbefristete Vollzeitstelle ist in der Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege in Referat 84.4 - Archäologische Denkmalpflege: Provinzialrömische, frühgeschichtliche, mittelalterliche und neuzeitliche Archäologie angesiedelt.

Dienstort ist Tübingen.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung, Durchführung und technische Leitung archäologischer Untersuchungen im Rahmen archäologischer Rettungsgrabungen aller Epochen und ggf. Begleitung archäologischer Ausgrabungen durch Dritte schwerpunktmäßig im Regierungsbezirk Tübingen, aber auch im gesamten Land Baden-Württemberg; der Einsatzbereich liegt schwerpunktmäßig in der provinzialrömischen und der Mittelalterarchäologie
- Durchführung von Geosondagen und Prospektionsmaßnahmen
- Nacharbeiten im Innendienst
- Erstellung von Grabungsberichten
- Technische Aufbereitung, Planerstellung, graphische Arbeiten und Datenmanagement im Rahmen der Aufarbeitung

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus:

- Eine einschlägige Qualifikation im archäologisch-grabungstechnischen Bereich. Hierzu zählt etwa eine abgeschlossene Fortbildung zum/zur Grabungstechniker/in, ein abgeschlossenes Studium der Grabungstechnik oder vergleichbare langjährige Erfahrungen und Kenntnisse bei der Durchführung archäologischer Ausgrabungen
- Erfahrungen in der Organisation und technischen Leitung archäologischer Ausgrabungen
- Beherrschung moderner Grabungstechniken mit digitaler GIS-gestützter Befund/Fund-Aufnahme
- Erfahrung in der Erstellung technischer Abschlussberichte
- Führerschein Klasse B
- Die Bereitschaft landesweite, mehrtägige Dienstreisen zu tätigen

Von Vorteil sind:

- Flexibilität und Belastbarkeit
- Quellen- und Materialkenntnisse der südwestdeutschen Archäologie
- Erfahrungen in der Stadtkernarchäologie
- Erfahrung in der Betreuung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen und freiwilliger Grabungshelfer/innen

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Firmenfitness über Betriebsmitgliedschaft (zu vergünstigten Konditionen) bei einer Fitness Plattform
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Bezahlung:

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente ([VBL](#)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 25061 bis spätestens 4. Mai 2025** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Rokos (franziska.rokos@rps.bwl.de, 0711 904-11234) von Referat 12 - Personal oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Dr. Scheschkewitz (jonathan.scheschkewitz@rps.bwl.de, 0711 904-45142) oder Herr Dr. Thiel (andreas.thiel@rps.bwl.de, 0711 904-45404) von Referat 84.4 - Archäologische Denkmalpflege: Provinzialrömische, frühgeschichtliche, mittelalterliche und neuzeitliche Archäologie zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)

